

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Das in dem Fürstenthum Schwerin/ Kraft obhabender allerhöchsten
Kayserlichen-Commission, publicirte Contributions-Edict : Gegeben/ Suerin, den
16. Novembr. 1747.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1747]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882968165>

Druck Freier  Zugang





Das
in dem
Fürstenthum Schwerin/
Kraft obhabender Allerhöchsten
Kaiserlichen - COMMISSION,
publicirte
CONTRIBUTIONS-
EDICT,

Gegeben/
Suerin, den 16. Novembr.
Anno 1747.

LB E 24.13

Von Gottes Gnaden / Wir

Christian Sudewig /

Herzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden,
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock, und Stargard Herr,

Als Kaiserlicher COMMISSARIUS.

Süngen nächst Entbietung Unsers gnädigsten
Grusses, allen und jeden, Drosten, Haupt-
und Amt-Leuten, Verwaltern, Küchen-
Meistern, auch denen von der Ritterschafft,
Bürger-Meistern, Rätthen, und Richtern in den
Städten, und sonst allen und jeden Unterthanen, und
Landes-/Eingefessenen, Geistlichen und Weltlichen-
Standes, hiemit zu wissen:

Dem



Sennach Wir / in Krafft
obhabender Allerhöchsten
Commission, in dem Fürsten-
thum Schwerin / und zwar nach Bükau
einen Land-Tag ausgeschrieben / und nach

A 2

Inn.

Inhalt der allerhöchsten Resolution vom
23ten Mart. 1733. wegen der Fürstlichen
Cammer- und Adlichen steuerbaren Su-
fen/ das determinirte Contributions-
Quantum von 3600. Rthlr/ von diesem
Jahr darauf verkündiget; So wird allen
und jeden in dem Fürstenthum Schwerin
befindlichen Beamten/ denen von der Rit-
terschaft und sonst allen Unterthanen/
und Landes- Eingesessenen Geist- und
Weltlichen Standes hiemit kund gemacht/
das sowohl die Fürstlichen- als Adlichen,
Sufen/ nach dem von Uns gnädigst appro-
birten Haupt- und Neben- Modo, fol-
gender massen zu steuern haben:

Als

Als:

Ein Baumann	•	9 Rthlr. 36. fl.
Ein halb Pflüger	•	4 Rthlr. 42 fl.
Ein Cossate	•	2 Rthlr. 21 fl.

Woben jedoch/ und damit dieses Quantum um so eber// ohne Beschwerde derer Contribuenten, auffgebracht werden könne// zu dem beliebten Neben-Modo beitragen müssen//

Die Knechte / so nicht auf Fürstlichen
Aemtern, Adelichen / und Closter - Hö-
fen / wie auch bey den Priestern und
Pensionarien dienen • 24 fl.

Der Knechte Frauen ohne Unterscheid / wo
die Männer dienen • 16 fl.

Wo denen Knechten Korn gesäet wird /
von einem Scheffel Rostocker - Maasse /
Hart Korn • • 12. fl.

Weich Korn • • 8. fl.

Jungens

Jungens und Mägde/ so nicht unter 15.
Jahren/ auch nicht auf Fürstlichen Aem-
tern / Adlichen und Closter • Höfen/
noch bey Priestern und Pensionarien
dienen 6 fl.

Rübe und Schwein • Hirten auch Bauer •
Schäffer/ so das Bauer • Vieh hüten/
vor sich und ihre Frauens 36 fl.

Ledige Manns • Personen/ so kein Hand-
werck haben/ auch nicht dienen wollen/
und nicht miserables sind

I Rthlr. 24. fl.

Ein

Ein Handwercks-Mann/ auf dem Lande/
vor sich/ und sein Handwerck

2 Rthlr. 24 Fl.

Dessen Frau - 40 Fl.

Ein Küster vor sein Handwerck/ und so er
ander Gewerbe treibet 2 Rthl. 24 Fl.

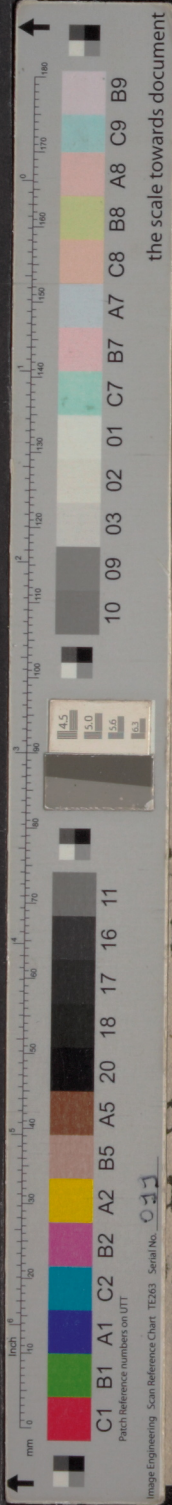
Dessen Frau " 40 Fl.

Deren Mägde/ und Dienst-Bothen 6 Fl.

Ein Einlieger mit der Frau 2 Rthlr.

Die auf dem Lande sich aufhaltende Hand-
wercks-Gefellen/ und Knäbschen/ weilen
sich viele auf das letzte Handwerck legen/
und dadurch ein Mangel an Dienst-Bo-
then und Arbeitern entstehet 2 Rthlr.

Noch



the scale towards document

und Mägde/ so nicht unter 15.
/ auch nicht auf Fürstlichen Nem-
Adelichen und Closter • Höfen/
v Priestern und Pensionarien
6 fl.

Schwein • Hirten auch Bauer-
r/ so das Bauer • Vieh hüten/
und ihre Frauens 36 fl.

anns • Versohnen/ so kein Hand-
aben/ auch nicht dienen wollen/
t miserables sind
I Rtblr. 24. fl.

Ein